

Stadt Pforzheim

Ortsteil Huchenfeld



Bebauungsplan "Binne"
EXTERNE AUSGLEICHSFLÄCHEN

Blatt 1

1 : 16.000
 Maßstab

S. Kratzeisen
 Bearbeiter

Satzung Nr.

16.08.2010
 Stand

Rechtskraft:

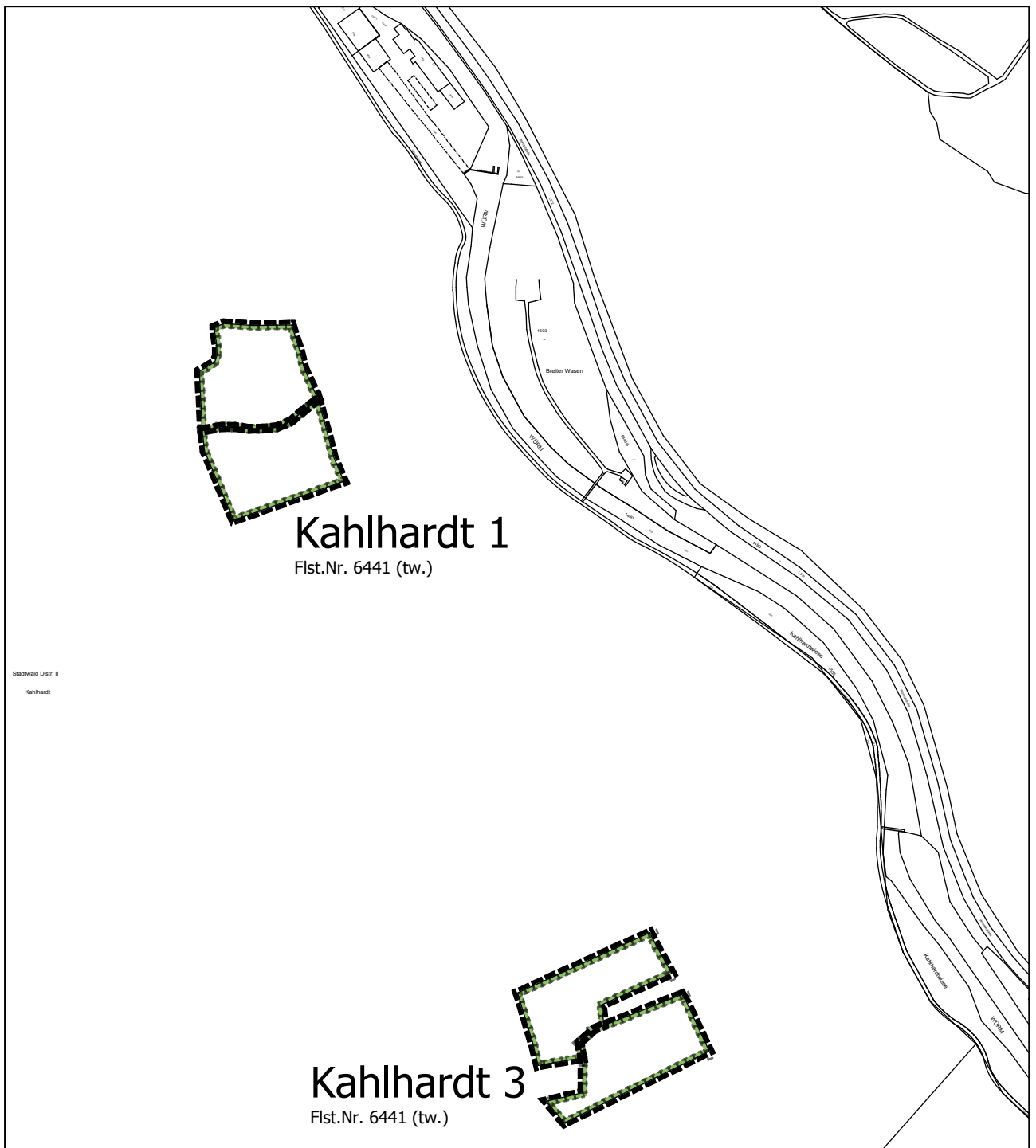
Weber-Stadt und Umwelt GmbH Tel.: (07231) 583-421

Dipl.-Ing. Dieter Reininghaus Fax: (07231) 583-400



Bauschlotter Str. 62
 75177 Pforzheim

info@weber-stadtundumwelt.de
 www.weber-stadtundumwelt.de



Kahlhardt 1
Flst.Nr. 6441 (tw.)

Kahlhardt 3
Flst.Nr. 6441 (tw.)



Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Maßnahmen:

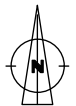
Kahlhardt 1 = Umwandlung von Nadel- in Laubwald durch gelenkte Sukzession, Artenschutzmaßnahmen

Kahlhardt 3 = Umwandlung von Nadel- in Laubwald durch gelenkte Sukzession, Artenschutzmaßnahmen



Stadt Pforzheim

Ortsteil Huchenfeld



Bebauungsplan "Binne"
EXTERNE AUSGLEICHSFLÄCHEN

Blatt 2

1 : 5.000
Maßstab

S. Kratzeisen
Bearbeiter

Satzung Nr.

16.08.2010
Stand

Rechtskraft :

Weber-Stadt und Umwelt GmbH Tel.: (07231) 583-421

Dipl.-Ing. Dieter Reininghaus Fax: (07231) 583-400

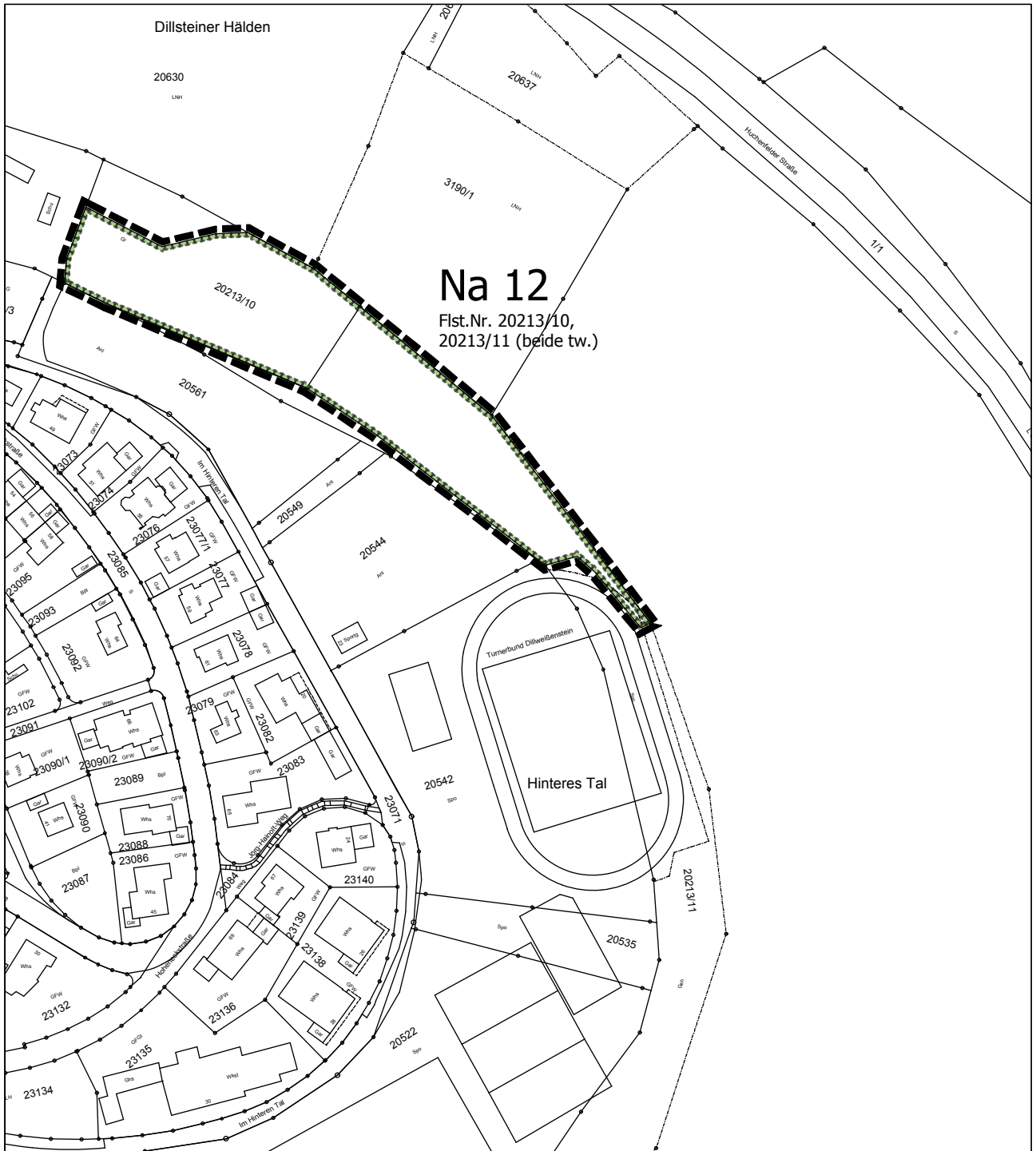
Bauschlotter Str. 62

75177 Pforzheim

info@weber-stadtundumwelt.de

www.weber-stadtundumwelt.de





Na 12
Flst.Nr. 20213/10,
20213/11 (beide tw.)



Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege
und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Maßnahmen:

Na 12 = Gewässerrenaturierung



Stadt Pforzheim

Ortsteil Huchenfeld



Bebauungsplan "Binne"
EXTERNE AUSGLEICHSFLÄCHEN

Blatt 3

1 : 2.000
Maßstab

S. Kratzeisen
Bearbeiter

Satzung Nr.

16.08.2010
Stand

Rechtskraft:

Weber-Stadt und Umwelt GmbH Tel.: (07231) 583-421

Dipl.-Ing. Dieter Reininghaus

Fax: (07231) 583-400



Bauschlotter Str. 62

info@weber-stadtundumwelt.de

75177 Pforzheim

www.weber-stadtundumwelt.de

Artenschutz

Flst.Nr. 1126, 1135/1, 1136,
1137, 1344, 1345, 1349 und 1350



Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege
und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Maßnahmen:

extensive Bewirtschaftung unter Berücksichtigung
von Artenschutz-Gesichtspunkten



Stadt Pforzheim

Ortsteil Huchenfeld



Bebauungsplan "Binne" EXTERNE AUSGLEICHSFLÄCHEN

Blatt 4

1 : 2.000
Maßstab

S. Kratzeisen
Bearbeiter

Satzung Nr.

16.08.2010
Stand

Rechtskraft:

Weber-Stadt und Umwelt GmbH Tel.: (07231) 583-421

Dipl.-Ing. Dieter Reininghaus

Fax: (07231) 583-400

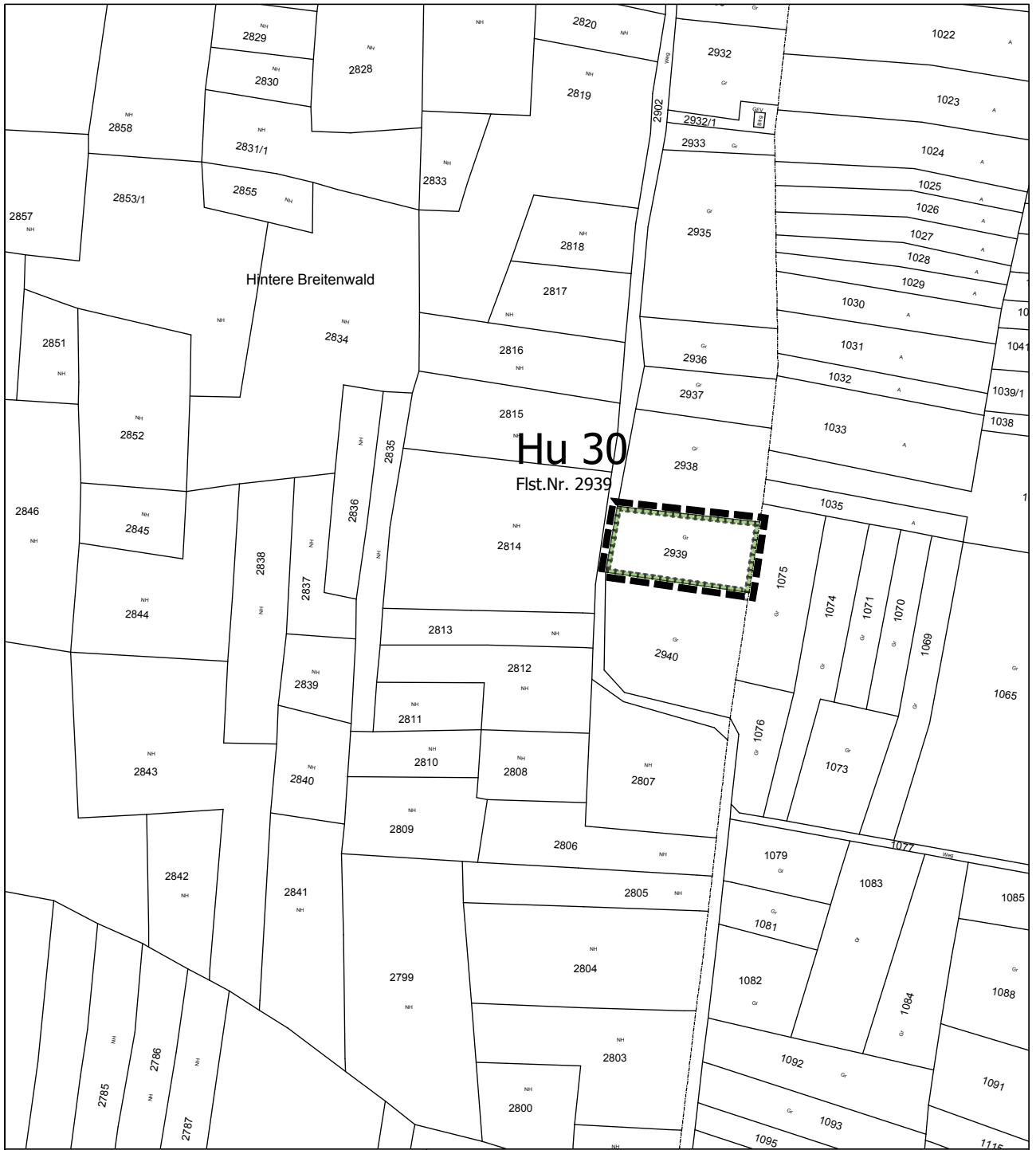


Bauschlotter Str. 62

info@weber-stadtundumwelt.de

75177 Pforzheim

www.weber-stadtundumwelt.de



Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Maßnahmen:
Hu 30 = Streuobstpflanzung



Stadt Pforzheim
Ortsteil Huchenfeld



Bebauungsplan "Binne"
EXTERNE AUSGLEICHSFLÄCHEN

Blatt 5

1 : 2.000
Maßstab

S. Kratzeisen
Bearbeiter

Satzung Nr.

16.08.2010
Stand

Rechtskraft:

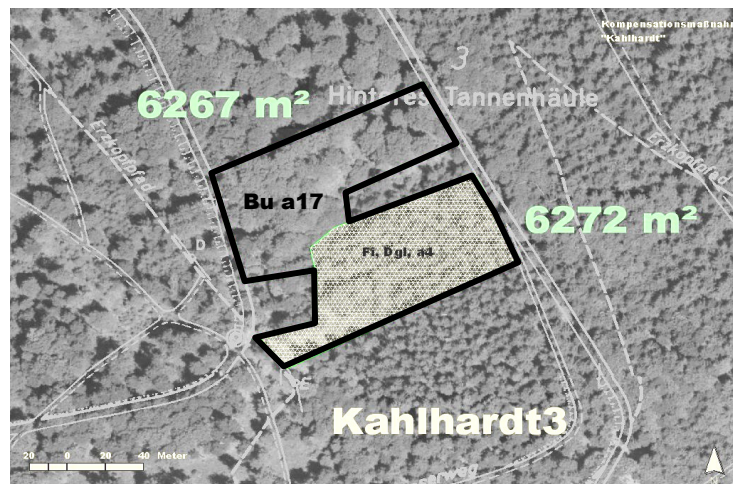
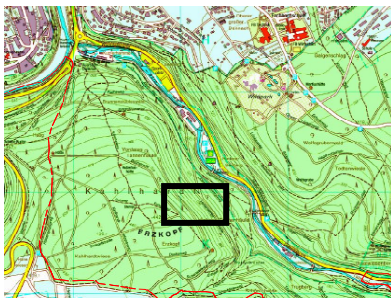
Weber-Stadt und Umwelt GmbH Tel.: (07231) 583-421
Dipl.-Ing. Dieter Reininghaus Fax: (07231) 583-400
Bauschlotter Str. 62 info@weber-stadtundumwelt.de
75177 Pforzheim www.weber-stadtundumwelt.de



Zuordnung der Maßnahme <i>Kompensationspool</i>	Maßnahme-Nr. Kahlhardt1 Erzkopf	06/05
Gewann: Stadtwald Distr.II, Abt.2 Vorderes Tannenhäule	Flurstücke Nr.: 6441, tlw.	
Größe der Fläche: 13.582 m ²	Augenblickliche Nutzung (Ist): Forst	
Eigentum: Stadt Pforzheim	Pächter: -	
Forsteinrichtung 1994: Fi Dgl a ⁴ ; Bu a ¹³	Planungsrecht: Außenbereich, §24a-Biotop (tlw.), LSG, Natura 2000 (tlw.)	
Maßnahme (Beschreibung):		
<p>Rodung des Nadelholzbestandes, gelenkte Sukzession (Ziel: Laubholz-Sukzessionswald) langfristig: Hainsimsen-Buchenwald (<i>Luzulo-Fagetum</i>) über Schlagfur des Roten Fingerhut (<i>Epilobio-Digitalietum purpureae</i>) und Holunder-Salweidengebüsch (<i>Sambuco-Salicion capreae</i>).</p> <p>Artenschutzmaßnahmen im Buchen-Altbestand (Altholzanreicherung auf > 15fm/ha, Verbesserung des Schichtungsgefüges (10-30% der Fläche, Erhalt von Habitatbäumen), Förderung von örtlich bzw. landesweit bedrohten Nachtfaltern, z. B.: Mönch-Zahnspinner (Birke), Braunwurz-Waldmönch (Braunwurz), Schwarzweiße Grasbüscheleule (Wald-Schwengel), Smaragdeule (Wurmfarn), Ahorn-Lappenspanner (junger Berg-Ahorn), Bergulmen-Spanner (Berg-Ulme); Nutzungsverzicht Altbuchenbestand zur Förderung von Charakterarten der Alterszerfallsphase von Buchenwäldern (Schwarz-Specht, Hohltaube), Fledermausschutz (Höhlenbäume für Wald-Fledermäuse).</p>		
		
Pflege: Evtl. Pflegeeinschläge notwendig, wenn unerwünscht starker Aufwuchs von Fichte oder Douglasie auftritt		
Ziel und Begründung der Maßnahme: Artenschutz, Biotopverbund, Landschaftsbild, Bodenschutz		
Quellen: AfU, Wallner (Die Schmetterlinge des Würmtales zwischen Pforzheim und Würm, mit Erzkopfang)		
Bilanzierungsgewinn (Bilanzverfahren Stadt Stuttgart):		
Bestand:		
Hainsimsen-Buchenwald (Totholzanteil < 3 fm/ha)	5 WP * 6787 m ² =	33.935 WP
Vorkommen seltener Arten im Altbestand	1 WP * 6787 m ² =	6.787 WP
Nadelholzbestand (meist Fichte)	1 WP * 6795 m ² =	6.795 WP
Summe		= 47.517 WP
Planung:		
Hainsimsen-Buchenwald mit Totholzreicherung (>15 fm/ha)	5,5 WP * 6787 m ² =	37.328 WP
Vorkommen seltener Arten im Altbestand	1 WP * 6787 m ² =	6.787 WP
Laubholz-Sukzessionswald (-gebüsch)	4 WP * 6795 m ² =	27.180 WP
Summe		= 71.295 WP
Aufwertungsgewinn:	+ 23.778 WP	

Zuordnung der Maßnahme <i>Kompensationspool</i>	Maßnahme-Nr. Kahlhardt3 06/05 Erzkopf
Gewann: Stadtwald Distr.II, Abt.3, Hinteres Tannenhäule	Flurstück Nr.: 6441 (tlw.)
Größe der Fläche: ca. 12.539 m ²	Augenblickliche Nutzung (Ist): Forst
Eigentum: Stadt Pforzheim	Pächter: entfällt
Forsteinrichtung 1994: Fi, Dgl a ⁴ ; Bu a ¹⁷	Planungsrecht: Außenbereich, LSG, §24a-Biotop (tlw.), Natura 2000 (tlw.)

Maßnahme (Beschreibung): Rodung des Nadelholzbestandes, gelenkte Sukzession - Ziel: Laubholz-Sukzessionswald (langfristig: Hainsimsen-Buchenwald (*Luzulo-Fagetum*) über Schlagfur des Roten Fingerhut (*Epilobio-Digitalietum purpureae*) und Holunder-Salweidengebüsch (*Sambuco-Salicion capreae*). Artenschutzmaßnahmen im Buchen-Altbestand (Altholzanreicherung auf >15fm/ha, Verbesserung des Schichtungsgefüges auf 10-30% der Fläche, Erhalt von Habitatbäumen). Förderung von örtlich bzw. landesweit bedrohten Nachtfaltern, z. B.: Mönch-Zahnspinner (Birke), Braunwurz-Waldmönch (Braunwurz), Schwarzweiße Grasbüscheleule (Wald-Schwengel), Smaragdeule (Wurmfarn), Ahorn-Lappenspanner (junger Berg-Ahorn), Bergulmen-Spanner (Berg-Ulme); Nutzungsverzicht Altbuchenbestand zur Förderung von Charakterarten der Alterszerfallsphase von Buchenwäldern (Schwarz-Specht, Hohltaube), Fledermausschutz (Höhlenbäume für Wald-Fledermäuse).



Pflege: Evtl. Pflegeeinschläge notwendig, wenn unerwünscht starker Aufwuchs von Fichte oder Douglasie auftritt

Ziel und Begründung der Maßnahme: Artenschutz, Biotopverbund, Landschaftsbild, Bodenschutz

Quellen: AfU (Abt. IV und II), Wallner (Die Schmetterlinge des Würmtales zwischen Pforzheim und Würm, mit Erzkopfhang)

Bilanzierungsgewinn (Bilanzverfahren Stadt Stuttgart):

Bestand:

Hainsimsen-Buchenwald (Totholzanteil < 3 fm/ha)	5 WP * 6.267m ² = 31.335 WP
Vorkommen seltener Arten im Altbestand	1 WP * 6.267m ² = 6.267 WP
Nadelholzbestand (Douglasie)	1 WP * 6.272m ² = 6.272 WP
Summe	= 43.874 WP

Planung:

Hainsimsen-Buchenwald mit Totholzreicherung (>15 fm/ha)	5,5 WP * 6.267 m ² = 34.468 WP
Vorkommen seltener Arten im Altbestand	1 WP * 6.267 m ² = 6.267 WP
Laubholz-Sukzessionswald (-gebüsch)	4 WP * 6.272 m ² = 25.088 WP
Summe	= 65.823 WP

Aufwertungsgewinn: **+ 21.949 WP**

Zuordnung der Maßnahme
Ökokonto

Maßnahme-Nr. Na12
Nagold bei Dillweißenstein
Im Hinteren Tal

08/2005

Lagebezeichnung: PF- Dillweißenstein im Hinteren Tal

Flurstücke Nr: 20213/10 (tw.), 20213/11 (tw.)

Größe der Fläche: ca. 6200 qm

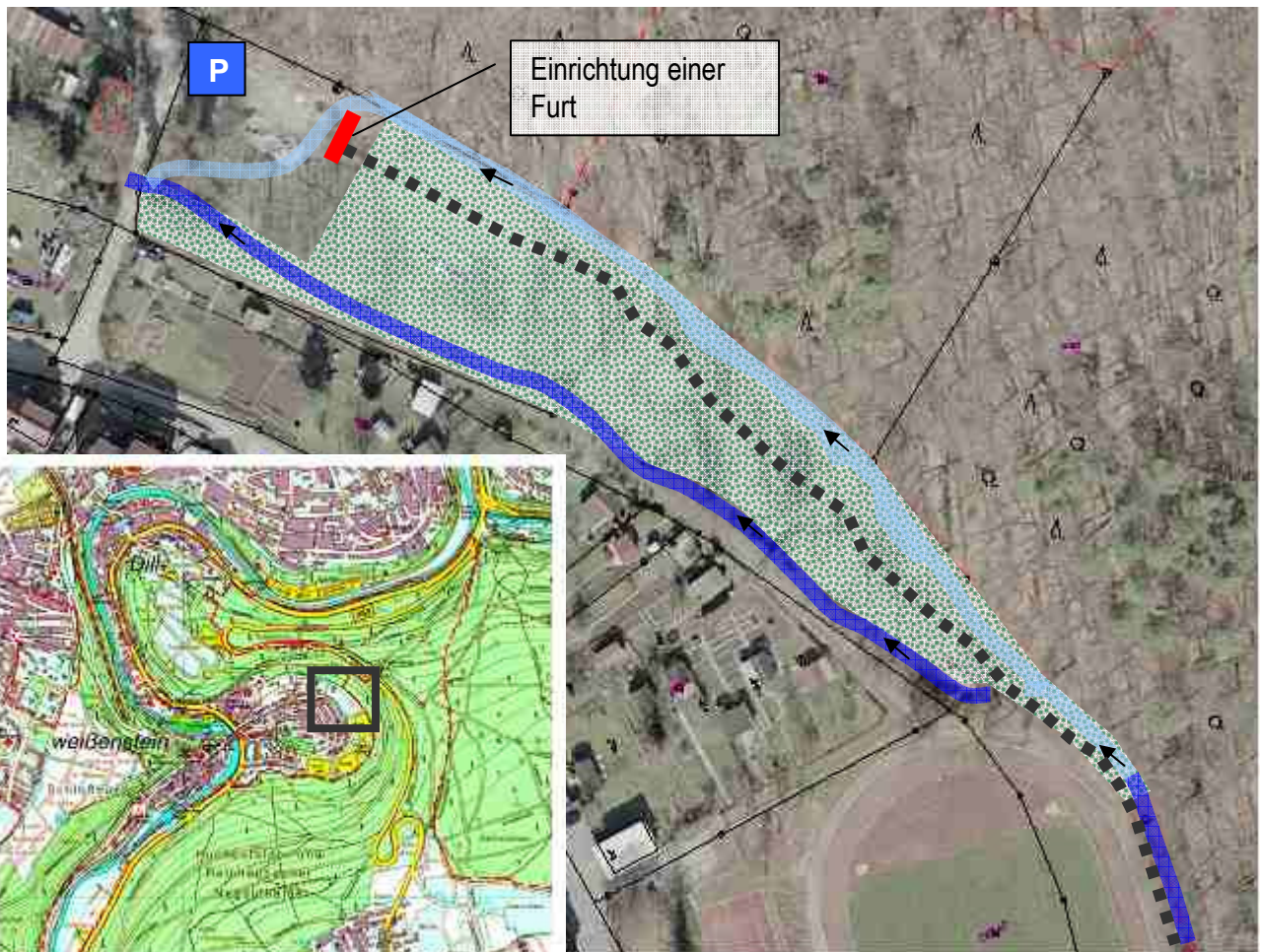
Augenblickliche Nutzung (Ist): Sportplatz, Bienenhaltung, Brache

Eigentum: Stadt Pforzheim

Pächter: keine

Planungsrecht:

Maßnahme (Beschreibung): Renaturierung eines Abschnittes des Hinteren Tals zwischen dem alten Renaturierungsabschnitt und dem Parkplatz des Kleintierzüchtervereins. Aufbrechen des Verdolungsabschnitts auf Höhe des Sportplatzes und Reaktivierung des alten Gewässerlaufes am Böschungsfuß. Das Wasser dieses neuen Bachabschnittes wird unterhalb der Freifläche (Bienenstöcke!) auf Höhe des Auenwäldchens über eine Furt (oder Durchlass) in den ursprünglichen Gewässerlauf zurückgeführt. Um den Mülltourismus zu unterbinden wird eine Furt östlich des Parkplatzes eingerichtet.



Pflege: Gewässerunterhaltung, regelmäßige Pflege der Gehölzbereiche

Ziel und Begründung der Maßnahme: Biotopverbund für Gewässerorganismen, Landschaftsbild, Arten-, Biotop-, Bodenschutz, Wasserschutz

Quellen: AfU

Bilanzierungsgewinn (Bilanzverfahren Stadt Stuttgart):

Bestand:

Bereich mit verdoltem bzw. verbrachtem/stillgelegtem Gewässerabschnitt mit 100m-Bahn (Auffüllung) und verschiedent-
lich Ablagerungen von Gartenabfällen etc. $6200 \text{ qm} * 1 \text{ WP} = 6200 \text{ WP}$

Planung:

Naturnaher Flussabschnitt

$6200 \text{ qm} * 5,75 \text{ WP} = 35.650 \text{ WP}$

+ Artenaufwertung (flache Uferbereiche
als Bruthabitat für Fische, naturnahe Uferlandschaft
Förderung von Wassermoseln/Eisvogel (!) etc.

$6200 \text{ qm} * 1 \text{ WP} = 6.200 \text{ WP}$

Summe

41.850 WP

Aufwertungsgewinn: 35.650 WP



↑ 100m-Laufbahn (Doppelpfeil), Blick Richtung Nord-
west. Rechts wiederherzustellendes Gewässerbett
(Einfachpfeil) am Hangfuß

← Einlauf der Verdolungsstrecke auf Höhe des Sportplat-
zes

Zuordnung der Maßnahme Kompensationspool	Maßnahme-Nr. Hu 30 <i>Huchenfeld</i> Letzte Änderung	01/07
Gewann: Im Lechfeld	Flurstücke Nr.: 2939	
Größe der Fläche: 1.087 m ²	Augenblickliche Nutzung (Ist): Grünland	
Eigentum: Stadt Pforzheim	Pächter:	
Flurbilanz: Vorrangflur II	Planungsrecht: Außenbereich, LSG, Natura 2000	

Maßnahme (Beschreibung): Pflanzung von Streuobstbäumen



Pflege: Streuobstwiesenpflege, extensive Heumahd

Ziel und Begründung der Maßnahme: Biotopverbund, Vogelschutz, Landschaftsbild

Quellen: AfU

Bilanzierungsgewinn (Bilanzverfahren Stadt Stuttgart):

Bestand:

Magere Glatthaferwiese ohne Salbei 1.087 m² x 4,5 WP = 4.891 WP

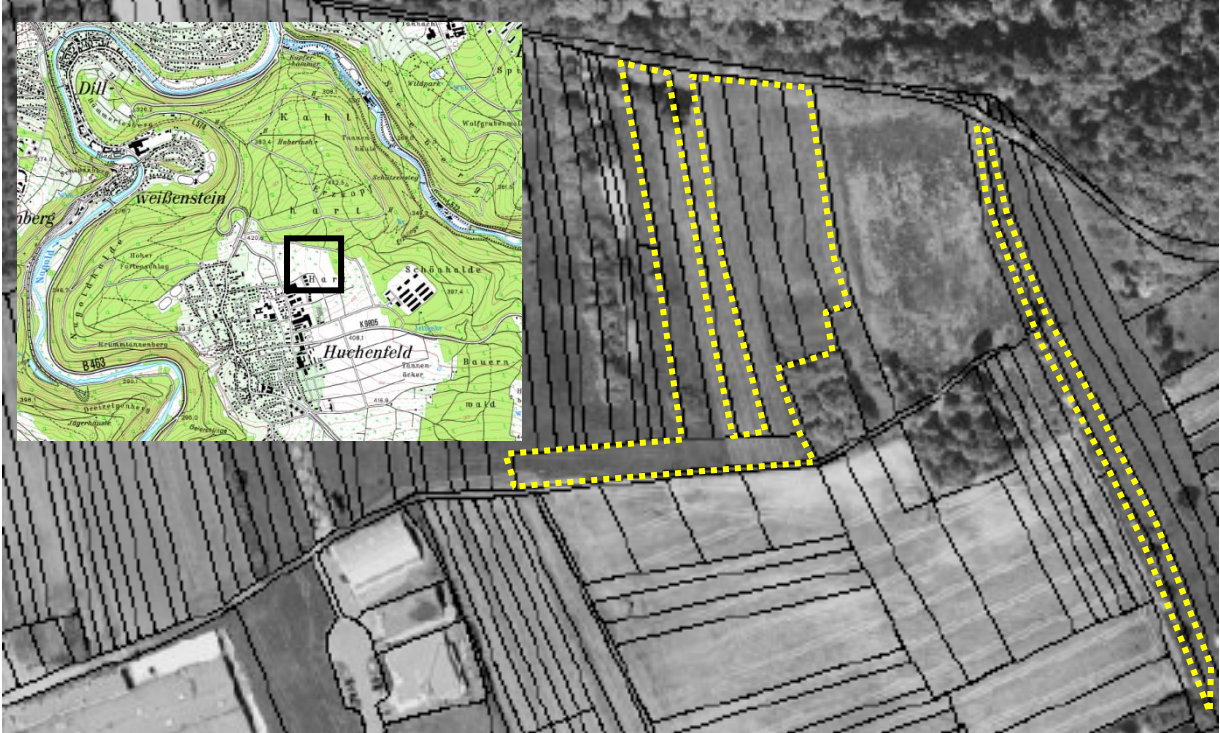
Planung:

Magere Glatthaferwiese ohne Salbei 1.087 m² x 4,5 WP = 4.891 WP

Streuobstbestand 1.087 m² x 1 WP = 1.087 WP

Summe **= 5.978 WP**

Aufwertungsgewinn: **+ 1.087 WP**

Zuordnung der Maßnahme Bebauungsplan „Binne“ Huchenfeld	Maßnahme Artenschutz
Gewann: Obere Hard, Blümet	Flurstücke Nr.: 1126, 1135/1, 1136, 1137, 1344, 1345, 1349, 1350
Größe der Fläche: 13.981 m ²	Augenblickliche Nutzung:
Eigentum: Stadt Pforzheim	Pächter:
Flurbilanz: Vorrangflur II	Planungsrecht: Außenbereich, § 32-Biotop (tw.), LSG, Natura 2000
Maßnahme (Beschreibung): Erhaltung der ökologischen Funktion von Fortpflanzungs- und Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang für den Großen Wiesenknopf-Ameisenbläuling (<i>Maculinea nausithous</i>) durch Schutz und Pflege von geeigneten Wiesenflächen mit Vorkommen der Nahrungs- und Raupenfutterpflanze Großer Wiesenknopf (<i>Sanguisorba officinalis</i>) östlich des Baugebiets zum FFH-Gebiet hin. Ggf. Ansaat von <i>Sanguisorba officinalis</i> auf der vorgesehenen Maßnahmenfläche außerhalb der bestehenden Vorkommen (zur Vorbereitung des Saatbetts Flächen tief mähen, Grünlandumbruch im Vorfeld nicht notwendig, Bodenvorbereitung, Einsaat mit ausschließlich nachweislich autochthones Samenmaterial). Entwicklung von angrenzenden, abschnittsweise in mehrjährigem Abstand gemähten Saumstrukturen (z.B. entlang von Gehölzen, Wegrändern) für die Etablierung der Wirtsameisenart <i>Myrmica rubra</i> (evt. mit Anreicherung von Totholz zur Nestanlage).	
	
Pflege: Etablierung eines für den Großen Wiesenknopf-Ameisenbläuling (<i>Maculinea nausithous</i>) optimierten Bewirtschaftungsregimes mit 1-2-schüriger Mahd, wobei die erste Mahd bis spätestens Ende Mai und die zweite Mahd frühestens Anfang September erfolgt. Bodenverdichtungen bei der Bewirtschaftung sind zu vermeiden, um den Lebensraum der Wirtsameisen nicht zu beeinträchtigen.	
Ziel und Begründung der Maßnahme: Artenschutz	
Quellen: AGLN – Artenschutzrechtliche Prüfung und Stellungnahme zur Eignung der maßnahmenfläche	
Bilanzierungsgewinn: 1 Wertpunkt / m ² → Aufwertungsgewinn 13.981 WP	